

SEPP

In der Vorstellung kann Lüge zur Wahrheit werden. Warum? Sonne-Pluto-Neptun: Fischesonne in 8, Opposition Neptun, Sonne dabei in der Rahmenbedingung (s. APL) von Neptun, Neptun dabei in der Rahmenbedingung der Sonne - nach APL eine zweiseitig isolierte Ursache-Wirkungs-Kette, aus der kein Weg aus der Vorstellung hinaus führt. Folge: Die Lüge kann/muss innerhalb der Vorstellung zur "Wahrheit" mutieren.

Zusätzlich inhaltlich bestätigend obwohl sich formal anders ergebend: Der Wahn, nicht entdeckt werden zu können als (hier logische) Folge einer im Dunklen verfangenen Kernidentität. Warum? Pluto-Neptun auf der Auswirkungsebene durch Pluto in 12 (nach APL die Rumpelstilz-Konstellation), davor ursächlich Pluto-Mond (aus 4 kommend).

Inhaltliche Kombination beider (in offensichtlich unentwickelter - also negativer Form gelebter) Konstellationsbilder: Die zur "Wahrheit" zwangsmutierte Lüge bleibt als derartige Mutation unentdeckt, solange sie im wirklichkeitsfreien Schutzraum der Vorstellung als Entstellung verbleiben kann. Daher ist es gut möglich, dass ein solcher Mensch glaubt was er sagt. Kein Blatt vorm Mund, das tun wahnhaft Paranoide auch. Zu jenen ein Zitat des Psychiaters Prof. Dr. Volker Faust: "Die Motive anderer Menschen werden grundsätzlich als böswillig ausgelegt. Deshalb fühlen sich solche Kranken ständigen, vielfältigen und unfairen Angriffen ausgesetzt, was ihre Person, ihr Ansehen, ihre moralische Integrität, ihre Leistungsfähigkeit, ihren guten Willen u.a.m. anbelangt."

Ähnlichkeiten mit lebenden Personen und/oder Ereignissen sind rein zufällig, wenn es den Zufall auch gäbe.

Ende der aktuellen Durchsage.